

- Ratsmitglieder + NR ASS / ABG, OR NEK, OR HD

- BM, 1, 2, 3, 10, 40, 65

- 2/40 in Abstimmung
mit 3/65 z.N.V.



**Buxtehuder Bürgergemeinschaft
Freie Wählergemeinschaft**

BBG/FWG • Kirchweg 15 • 21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude
Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstr. 7
21614 Buxtehude

Buxtehude 27.05.2026

Antrag: Schulentwicklung GS Neukloster / GS Hedendorf



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt,

Die Verwaltungsvorlage 2026/073 sieht eine organisatorische Zusammenlegung der Standorte Hedendorf und Neukloster ab 2027 vor mit langfristiger Schließung des Standortes Neuklosters. Die Verwaltung plant hierfür eine zweizügige Grundschule in Hedendorf mit einem Investitionsvolumen von 31 Mio.€ (S. 41-44).

Der Standort Neukloster wurde im Entscheidungsprozess jedoch nicht angemessen berücksichtigt:

- Es wurde keine öffentliche politische Diskussion über eine Alternative zur Schließung geführt, die zum Beispiel die GS Neukloster als Hauptstandort (1-2 Züge) und die GS Hedendorf als Außenstelle (1 Zug) vorsieht.
- Der Eingemeindungsvertrag von 1972 wurde keiner rechtlichen Prüfung unterzogen, insbesondere zur Frage der angemessenen Berücksichtigung des Standortes Neukloster im Entscheidungsprozess.
- Eine bauliche Machbarkeitsstudie für Neukloster ist nicht durchgeführt worden (z.B. Neubauten von Klassenräumen als größerer Ersatz für das Holzhaus oder Neubau einer Mensa mit Hanglösung und darüber liegenden Klassenräumen sowie weiterer Räume gemäß Orientierungsrahmen), trotz dass der Standort in der ursprünglichen Bewertung durch Luchterhand sehr gut abgeschnitten hat und die Sanierung des Lehrschwimmbeckens zwischenzeitlich erfolgt ist.
- Es hat scheinbar keine Gespräche mit den Landesforsten über eine Erweiterung des Schulhofes gegeben unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Vereinbarungen.
- Anpassungen der Schuleinzugsgebiete sind nicht transparent diskutiert worden (z.B. Buskinder aus Dammhausen mit dadurch folgender Entlastung der GS Am Rotkäppchenweg und Buskinder aus südlichen Ortschaften zur Entlastung der GS Altkloster in Neukloster beschulen). Dadurch sollte sich ggf. die Vermeidung eines vollständigen Grundschulneubaus in Ottensen ergeben. Weiterhin könnte so die bereits in Kirche und Sport vollzogene Zusammenführung der drei Ortschaften Neukloster, Hedendorf und Dammhausen auch auf schulischer Ebene erfolgen.

Aus diesen Gründen beantragt die BBG/FWG, unterstützt durch die Nichtratsmitglieder im Ausschuss für Schulen und Sport sowie den Ortsrat Neukloster (CDU und SPD), die Prüfung der dauerhaften Erhaltung des Grundschulstandortes Neuklosters:

1. Es wird beantragt, dass die Verwaltung eine Alternative zur zukünftigen gemeinsamen Schulentwicklung der Standorte Neukloster und Hedendorf bei dauerhaftem Erhalt beider Standorte prüft, und dem Ausschuss sowie dem Rat hierzu eine eigenständige, vollumfängliche Entscheidungsgrundlage vorlegt.
2. Diese Prüfung soll die oben genannten Punkte enthalten und zusätzlich pädagogische und organisatorische Auswirkungen berücksichtigen (insbesondere die Sicherung des Alleinstellungsmerkmals Schulschwimmbad sowie die Verfolgung der Idee, einen naturnahen oder waldpädagogischen Bildungsschwerpunkt in Buxtehude zu etablieren (ggf. mit der Kalle-Gerloff-Schule als Kooperationspartner (auch im Hinblick auf eine Koop-Klasse)).
3. Die laufende Ausschreibung der Schulleitungsstelle Neukloster ist so auszurichten, ggf. anzupassen, dass eine Besetzung zunächst für den Standort Neukloster erfolgen kann, mit der klaren Option, diese Stelle perspektivisch zu einer Schulleitung eines zusammengeführten Standortes Neukloster mit Außen-/ Zweigstelle Hedendorf weiterzuentwickeln.
4. Die Ergebnisse sind in einer eigenständigen Verwaltungsvorlage vorzulegen, die eine gleichwertige Entscheidungsalternative zur in der Verwaltungsvorlage 2026/073 dargestellten Lösung darstellt. Dabei sind Abhängigkeiten zur Schulentwicklung am Standort GS Am Rotkäppchenweg sowie GS Altkloster und GS Stieglitzweg zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

dieser Antrag wird unterstützt von:

Katharina Mewes
Katharina Mewes

Tobias Fiegler, Lasse Gorgs, Stephan Griebel, Marc Höper, Stephanie Kropf, Emma Simon sowie dem Ortsrat Neukloster

